

Gemeinderat / Ortschaftsrat



Beschluss Planungskonzept Waldsaumhalle

Die 1983 gebaute Waldsaumhalle ist trotz regelmäßiger Unterhaltungsmaßnahmen in die Jahre gekommen. Vorsorglich hatte der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Waldsaumhalle in das Sanierungsgebiet Ortskern Oberweier aufzunehmen. Ein im August 2017 eingetretener Wasserschaden erfordert nun akutes Handeln. Wohl kein Häusleeeigentümer würde in so einem Fall nur den Wasserschaden beseitigen und die alten Rohrleitungen belassen. Die über die Versicherungsleistungen hinausgehenden Kosten für eine sinnvolle Reparatur wären alleine von der Stadt zu tragen. Nimmt man nun aber die Sanierung der Bereiche mit in die Maßnahme auf, die aufgrund der Jahre dringend in Stand gesetzt werden müssen: Bodenbelag, Dach, Elektrik, Sanitär, Außenabdichtung, so stehen bedeutende Sanierungszuschüsse zur Verfügung. Die Mehrheit des GRs beschloss, nachdem der OR Oberweier in der Juli-Sitzung der Maßnahme einmütig zugestimmt hatte, diese nachhaltige und energetisch sinnvolle Sanierung. Leider waren bei den Gegenstimmen im GR u.a. auch die drei Grünen GR aus Oberweier. Schade, dass man nicht gemeinsam bekundet hat, wie wichtig die Halle und ihre gute Nutzung für alle Vereine und Bürger von Oberweier ist.



Wolfgang Matzka
Stadtrat & Ortschaftsrat, Ortsvorsteher von Oberweier
wolfgang.matzka@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



Die Sparkassenfiliale Neuwiesenreben hat nun SB-Terminal!
Lange haben wir auf diese Nachricht gewartet. Nun ist sie eingetroffen. In einem persönlichen Telefonat teilte uns Regionaldirektor der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen Patrick Ertel mit, dass in der SB-Filiale in Neuwiesenreben zwischenzeitlich ein Selbstbedienungs-Terminal installiert wurde.

Ende des vergangenen Jahres war die Filiale geschlossen worden. Wie uns viele dort lebende, vorwiegend ältere Bürgerinnen und Bürger immer wieder berichteten, bedeutete die Schließung für sie ein echtes Problem. Sie mussten nämlich plötzlich auch für kleinere Bankerledigungen deutlich längere Strecken in Kauf nehmen. Die nächsten Filialen sind entweder in der Innenstadt oder in Ettlingen-West.

Die SPD-Fraktion nahm deshalb sofort Kontakt zur Vorstandschaft der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen auf. Wir wollten eruieren, ob man in der Filiale in Neuwiesenreben nicht doch die Möglichkeit schaffen könne, dort auch Überweisungen zu tätigen.

Auch der Bürgerverein Neuwiesenreben und OB Arnold haben sich angeschlossen und sich ebenfalls für einen entsprechenden Terminal stark gemacht. Nun hat es geklappt!



Die SPD-Fraktion freut sich sehr über dieses bürgerfreundliche Ergebnis und bedankt sich ausdrücklich bei allen Unterstützern und bei den Verantwortlichen der Sparkasse.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

Du sollst nicht über deine Verhältnisse leben!

So lautet, augenzwinkernd, das 11. Gebot. Ettlingen soll schön sein und auch bleiben. Wir befürchten allerdings, dass gelegentlich des Guten zu viel gewollt wird und wir in die Schuldenfalle geraten werden.

Wir sind damit einverstanden, dass im Zuge der Tiefgaragensanierung unter dem Neuen Markt dessen Bodenbelag, Beleuchtung und Bäume erneuert werden.

Wir vermissen aber den Sparwillen. Das fängt bei den Pflastersteinen an. Prof. Jakubeit hat vor Wochen auf die Sinnhaftigkeit von kleinen Pflastersteinen hingewiesen, wie sie z.B. in der Kronenstraße rollator- und rollstuhlgerecht verwendet wurden. Sie sollen nur die Hälfte der geplanten Porphyrsteine aus Italien kosten.

Das hört auch bei den Fontänen dort nicht auf. Zuerst war der Gemeinderat eher gegen Wasserspiele, aber das Zauberwort „Kostenbeteiligung“ (durch die Sparkasse) hat seine hypnotische Wirkung entfaltet.

Um die 18.000 Euro kostet die Pflanzung von 20 neuen Bäumen irgendwo, ein freiwilliger Ausgleich dafür, dass die 4 Platanen auf dem Neuen Markt gefällt werden.

Geht es auch etwas bescheidener?



Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

FC Jöhlingen – SSV Ettlingen

4:0 (0:0)

Kreispokal 3. Runde

Nach den Siegen in Runde 1 gegen den VfR Ittersbach und in Runde 2 gegen Espanol 2 ging es am Sonntag für den SSV Ettlingen in der 3. Pokalrunde zum FC Viktoria Jöhlingen aus der A-Klasse. Trotz der sommerlichen Hitze legte die SSV-Elf gleich zu Beginn munter los und hatte nach einem gut ausgespielten Konter in der siebten Minute die erste große Chance der Partie. P. Reitenbach hatte sich im Strafraum erfolgreich durchgesetzt, traf dann aber leider nur den Pfosten. Der Nachschuss von M. Kühn wurde ebenfalls geblockt. Bis zur ersten Trinkpause entwickelte sich ein munteres Spiel, jedoch konnte keine der beiden Mannschaften zwingende Torchancen erarbeiten. Die Gastgeber fanden allmählich besser ins Spiel und konnten die mitunter wackelige SSV-Defensive unter Druck setzen. An Torhüter R. Oldenburger führte jedoch kein Weg vorbei. Kurz vor der Pause hatte der SSV noch einmal eine Gelegenheit, in Führung zu gehen. S. Steffen wurde von P. Reitenbach bedient und kam im Strafraum zum Abschluss, verfehlte aber sein Ziel knapp.

In den ersten zehn Minuten nach der Pause blieb die Partie recht ereignisarm. Nach 60 Minuten kam J. Gehrung Rodriguez für den verletzten S. Steffen in die Partie und hatte auch die

Möglichkeit zur Führung auf dem Fuß, scheiterte jedoch am Torhüter der Jöhlinger. Wie es im Fußball seit jeher üblich ist, wurde auch der SSV für seine Nachlässigkeit im Umgang mit den eigenen Torchancen bestraft. Ein Jöhlinger kam im Strafraum des SSV zu Fall und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß, durch den dann das 1:0 für die Gastgeber fiel. Die Führung gab den Jöhlingern offenbar ordentlich Rückenwind, denn sie erspielten sich einige gute Chancen. Jedoch konnten R. Oldenburger und D. Strebovsky den SSV vorerst in der Partie halten. Denn nach etwa 70 Minuten fiel nach einem Ballverlust an der Mittellinie das 2:0 für die Jöhlinger. Kurz darauf kam erneut ein Spieler der Jöhlinger im Strafraum des SSV zu Fall und es gab erneut einen Elfmeter. Obwohl R. Oldenburger wie schon beim ersten Strafstoß gegen den SSV im richtigen Eck war, verwandelten die Jöhlinger zum 3:0. Keine zwei Minuten später fiel dann auch das 4:0 und die Partie war somit entschieden. In den letzten 15 Minuten kam der SSV nur noch zu ein paar harmlosen Torabschlüssen und musste sich kurz vor Ende der Partie bei Keeper R. Oldenburger bedanken, der noch einen Schuss von der Linie kratzen konnte. Somit verabschiedete sich der SSV aus dem Kreispokal und kann sich nun voll und ganz auf die kommende Kreisligasaison konzentrieren. Apropos neue Saison.

Für die 1. Mannschaft konnten wir Uwe Scherer als Cheftrainer gewinnen. Unterstützt wird dieser von unserem Helmut „Helle“ Günther, der wie auch in den letzten Saisons als Co-Trainer fungiert. Im Betreuersteam kommt mit Patrick Pelzl ein weiterer erfahrener Mann hinzu.

Die 2. Mannschaft wird weiter von Giovanni Rocco trainiert. Neuer Co wird Bengt Schmidt. Auch hier gibt es eine weitere Unterstützung im Betreuersteam mit Manuel Glasstetter.

Für die neue Saison begrüßen wir folgende Neuzugänge in unseren Reihen: Nikolas Federmann (Daxlanden), Joel Remy (Burbach), Christian Cuntz (Forchheim), Hashmat Pardis (Spöck), Valentin Hickel, Julius Prüß, Alexander Hammes, Timo Schneider, Sebastian Seiler, Joel Hutt, Michael Stupp (eigene Jugend).

Nicht zu vergessen sind natürlich unsere Abgänger, denen wir, egal ob neuer Verein oder Ruhestand, alles Gute wünschen. Allen voran Darko Raguz und Sebastian Jäger aus den Trainerreihen. Nochmals vielen Dank Euch beiden für euren Einsatz in der letzten Saison.

Abgänge: Clemens Weber und Manuel Günther (Ettlingenweiler) Tobias Günther (Stupferich), Julian Scheib (Kaiserslautern), Niklas Obert (USA), Stefan Richter, Sebastian Jäger, Steven Backenstos, Daniel Martin, Angelo Machetta (Karriereende)

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Ettlinger Handballer trotzen der Hitze und versorgen die Läufer des 11. SWE-Halbmarathon

Trotz höchster Temperaturen ließen es sich die Handballer der HSG Ettlingen/Bruchhausen erneut nicht nehmen, im Horbachpark die Läufer und Fans des 11. SWE-Halbmarathons mit leckeren Speisen und kühlen Getränken zu versorgen. Obwohl das Thermometer um 17 Uhr noch 35 Grad anzeigte, machten sich ca. 530 Läufer auf den Weg, um die 21 km lange Strecke zu überwinden. Nach Ankunft im Ziel erfrischten sich die Läuferinnen und Läufer mit kühlen Getränken und stärkten sich mit Fitness-Steaks und leckeren belegten Brötchen der HSG. Trotz der Hitze war man mit der Beteiligung zufrieden und freut sich schon auf das nächste Jahr – dann aber hoffentlich bei moderateren Temperaturen.



Nach dem Startschuss erwartete die Veranstalter noch eine Überraschung der besonderen Art. Ein Hochzeitspäarchen erschien im Horbachpark, tauschte Hochzeitsschuhe gegen Laufschuhe und positionierte sich im Zieleinlauf für ein Hochzeitsfoto. Der „Start ins gemeinsame Eheleben!“ war somit dokumentiert und vollzogen und die HSG versorgte beide, die schweißgebadet in ihrem Hochzeitsdress in der brütenden Hitze standen, mit kühlem Hopfensaft.

Abt. Leichtathletik

Ein Süddeutscher Meistertitel und 4 mal Edelmetall für SSV Leichtathleten

Mit einer tollen Ausbeute an Medaillen und ausgezeichneten Platzierungen konnten die SSV Leichtathleten bei den Süddeutschen Meisterschaften der Junioren und Jugend U16 am vergangenen Wochenende in Walldorf auf ganzer Linie überzeugen.

Mittelstrecklerin Jana Reinert, die dem SWE – LG Region Karlsruhe-Laufteam angehört, fügte ihrer beeindruckenden Titelsammlung mit dem Sieg über die 800 m der Juniorinnen U23 einen süddeutschen Meistertitel hinzu. Sie gewann das Finale in einem rein auf Taktik gelaufenen Rennen in der Zeit von 2:12.62 min. Obwohl sie damit deutlich über ihrer diesjährigen Bestzeit von 2:05 min. blieb, hatte sie im Ziel einen großen Vorsprung von mehr als 3 Sekunden.



Eine Bronzemedaille holte sich Jana dann noch in der 4 x 400 m-Staffel im Team der LG Region Karlsruhe zusammen mit ihren Teamkolleginnen Maike Sauer und Janine Winterbauer (beide ebenfalls vom SSV) sowie Johanna Flacke (MTV Karlsruhe).

Ebenfalls eine Bronzemedaille gewann Louise Schmidtgen, die im Stabhochsprung der Juniorinnen U23 die Höhe von 3,20 m überquerte.

Ein echtes Mammutprogramm absolvierten unsere Jugendlichen. Fleißigster Medaillensammler war am Ende David Braitmaier (Jugend M15), der zunächst über die 300 m Hürden in der sehr guten Zeit von 42,15 sec. die Silbermedaille gewann. Außerdem holte er sich in der 4 x 100 m Staffel im Team der LG Region Karlsruhe zusammen mit Philipp Schwarzwälder und Maximilian Köher (beide ebenfalls vom SSV, weitere Ergebnisse der beiden siehe unten) sowie Heiko Gussmann (MTV Karlsruhe) die Bronzemedaille. Die Vier liefen dabei die Klassezeit von 46,28 sec., mit der sie sich berechnete Hoffnungen machen können, auch bei den deutschen Meisterschaften ganz vorne dabei zu sein. Seine Vielseitigkeit unterstrich David dann noch mit einem sehr guten 5. Platz über die 80 m Hürden mit neuer persönlicher Bestzeit von 11,20 sec. sowie Platz 9 über 800 m (2:11,23 min.).

Ein unglaubliches Programm, das David bei diesem Hitzewettkampf absolviert hat! In der Jugend M14 schafften es über die 80 m Hürden sogar zwei Ettlinger bis in den Endlauf.

Richtig Pech hatte aber dieses Mal Mehrkämpfer Philipp Schwarzwälder, der im Vorlauf nicht nur mit 11,20 sec. eine neue persönliche Bestzeit sondern sogar die beste Vorlaufzeit aller Läufer erzielte. Voll motiviert strauchelte Philipp dann leider im Finale beim Start und rettete sich am Ende mit einer für ihn wenig zufriedenstellenden Zeit von 11,99 sec. auf Platz 9. Umso ärgerlicher für ihn, dass seine Vorlaufzeit sogar zum süddeutschen Meistertitel gereicht hätte ...

Die „SSV-Ehre“ rettete aber Maximilian Köhler, der mit einem Klasselauf und der Zeit von 11,48 sec. Platz 4 in diesem 80 m Hürden-Finale belegte. Philipp kam dann im Stabhochsprung mit übersprungenen 3,00 m noch auf Platz 9. Bei der weiblichen Jugend U16 wurde Sharleen Klein sehr gute Sechste über die 300 m Hürden (48,36 sec.) und Elfte über 80 m Hürden in 12,38 sec. (Vorlauf 12,24 sec.).

Erneut eine tolle geschlossene Teamleistung unseres von den Trainern Sandra Ott, Bernd Benzinger und Pia Gestner bestens betreuten Jugendteams, das nun hochmotiviert in zwei Wochen zu den deutschen Jugendmeisterschaften nach Bochum-Wattenscheid fahren wird.

Abt. Triathlon

Ettlinger Halbmarathon

Am 4. August fand bei Rekordhitze (36°C) die 11. Ausgabe des Ettlinger Halbmarathons statt.

Bestzeiten wurden bei diesen Bedingungen zur Nebensache – Es galt für alle an den Start gegangenen Athleten das Ziel gesund zu erreichen. Die 21,1 km lange Strecke führte wie in jedem Jahr zunächst von Ettlingen nach Spessart, weiter nach Schöllbronn, Schluttenbach, Oberweier, Bruchhausen, Ettlingenweier und schließlich wieder zurück nach Ettlingen zum Ziel im Horbachpark.

Ein großes Dankeschön an alle Anwohner neben der Strecke, welche die Läuferinnen und Läufer zusätzlich zu den alle 3 km vorhandenen Getränkestationen mit kühlen Getränken und Abkühlungen aus dem Gartenschlauch versorgt haben.

Vom Tri-Team SSV Ettlingen waren insgesamt 5 Athleten am Start, die alle das Ziel erreichten und dabei noch super Ergebnisse erzielten. Kerstin Bannwolf sicherte sich in 1:45:48 h den 2. Gesamtplatz bei den Frauen und den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Lena Schmidt wurde in 1:49:13 h insgesamt 5. und gewann ebenfalls ihre AK. Direkt dahinter folgte als gesamt 6. in 1:52:36 h Kerstin Horstmann-Ebeling. Auch sie wurde erste in ihrer Altersklasse. Frank Scholl belegte in 1:33:02 h den 7. Platz und wurde dritter in seiner Altersklasse. Michael Pellinghoff kämpfte sich trotz Magenproblemen in 2:09:59 h ins Ziel und belegt damit Rang 197 und in seiner AK Platz 20. Herzlichen Glückwunsch! Nach dem Sportevent ist in Ettlingen vor dem Sportevent. Die Vorbereitungen für den

3. Ettlinger Cross-Duathlon

am Sonntag, 16. September, laufen bereits auf Hochtouren.

Mehr Infos und Anmeldung unter www.xduathlon-ettlingen.de

Lauftreff Ettlingen

16. Weiherer Hardtseelauf (22. Juli)

Der TVE Weiher bot den Läufern die Distanzen Halbmarathon, 10 km, 5 km und zusätzlich Schüler- und Bambini-Läufe an. Start und Ziel war wie immer an der TVE Halle in Weiher. Die Läufer des LT Ettlingen hatten sich trotz der sommerlichen Temperaturen für die Halbmarathon Strecke entschieden. Doris Gasparovic gab ihr Halbmarathon-Debut und erhielt durch Albert Keller hervorragende Unterstützung, so dass sie gleich beim ersten Mal das Siegereppchen erreichte.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	1:57:57	m55	13
Wipfler, Gerhard	2:21:52	m75	2
Keller, Albert	2:33:00	m50	19
Gasparovic, Doris	2:33:01	w50	3

21. Wettersbacher Funkturmlauf (27. Juli)



Zum Auftakt des Wettersbacher Sportfestes findet immer freitagabends der Funkturmlauf statt. Um 18 Uhr startete der Lauf über die 5,3 km und um 19 Uhr der über 11,1 km, so dass die Möglichkeit bestand, an beiden Läufen teilzunehmen. In diesem Jahr, bei Temperaturen weit über 30 °C und Sonne satt, ging es für die meisten Läufer nur ums Ankommen. Bedingt durch die warmen Temperaturen waren dann auch nur knapp die Hälfte der Läufer im Vergleich zu 2017 am Start. Der Veranstalter reagierte auf diesen Umstand vorbildlich und so gab es deutlich mehr Trinkstationen. Begnügt sich die kleine 5,3 km Runde noch mit 95 Höhenmetern, so müssen es die 11,1 km Läufer schon mit 210 Höhenmetern aufnehmen. Trotz der hohen Temperatur kamen alle Läufer gesund ins Ziel und bekamen zur Belohnung nicht nur kühle Getränke, sondern es wurde auch extra noch ein Rasensprenger angemacht, so dass man sich wunderbar abkühlen konnte. Ein rundum gelungener Lauf.

Lauftreff-Ergebnisse 11,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	0:59:27	m40	11
Steinmetz, Ralf	1:03:38	m50	11
Aul, Michael	1:03:48	m60	12

Lauftreff-Ergebnisse 5,3 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Janik	0:40:36	m	20
Garcia, Stephanie	0:40:37	w	7

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Athletiktraining

Mit dem Start der Sommerferien hat auch die Vorbereitung der TSV Basketballer für die Spielzeit 2018/2019 begonnen. Die ersten drei Ferienwochen sind die Ettlinger Sporthallen geschlossen. Diese Zeit nutzen die Sportler für die athletischen Grundlagen der kommenden Saison.

Zweimal in der Woche treffen sich die Spieler und Spielerinnen im Baggerloch. Hier wird gemeinsam unter fachlicher Leitung die Basis für Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit gelegt bzw. verbessert, bevor es dann ab dem 20. August für einige der Teams schon wieder in die Halle geht.

Weitere Infos gibt's unter der TSV Basketball Hotline 01 76 / 42 64 61 78.

Judoclub Ettlingen

Sporttag der Anne-Frank-Realschule

Kinder - die Intention hinter dem Sporttag der Anne-Frank-Realschule. Hinter dieser Idee stehen wie auch schon im letzten Jahr der Judo Club Ettlingen, diesmal vertreten durch Alfredo und Marco Palermo. Im ersten Block erklärte Alfredo den Jugendlichen die Grundzüge der japanischen Sportart Judo und es wurden fleißig Würfe, Falltechniken und Haltegriffe geübt. In der zweiten Stunde wurde das Thema Selbstverteidigung mit und ohne Hilfsmittel erläutert.



Im zweiten Block erklärte Marco der Gruppe die Ursprünge der Capoeira und die ersten spielerischen Bewegungen wurden probiert. Danach ging es um das Thema Tanz und Musik. Hier

ging es mit Maculele (ein Tanz mit Stöcken zu dem Rhythmus der Trommeln) los, gefolgt mit den ersten Rhythmen auf den Percussioninstrumenten wie Pandeiro, Agogo, Caxixi und Atabaque. Zum Abschluss lernten die Jugendlichen auch noch die ersten Capoeira-Lieder. Der Judo Club freut sich darauf, auch im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.

TSC Sibylla Ettlingen

Wertungsrichter-Practice im TSC Sibylla



Wenn die Hitze die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger an den Baggersee zieht oder in den Biergarten, machen sich die Standard- und Lateinpaare des Clubs auf den Weg in den Clubraum im Eichendorff-Gymnasium, um intensiv an den Tanzchoreographien, den tanzsportlichen Bewegungsabläufen und ihrer Kraft und Fitness zu arbeiten. Grund hierfür sind die großen Turniere, die in und unmittelbar nach den Sommerferien auf ihrem Turnierplan stehen: Die Turniere der German Open in Stuttgart, die in dieser Woche stattfinden, die Landesmeisterschaften Standard und Latein, die an drei Wochenenden im September der Höhepunkt des Wettkampfsjahres sind, und Turniere der Trophy TBW im Oktober.

Als Vorbereitung für die GOC und die anstehenden Landesmeisterschaften bot der TSC Sibylla Ettlingen am vergangenen Donnerstag ein spezielles Endrundentraining Latein und Standard mit Wertungsrichter-Feedback an. Sieben Turnierpaare nutzten bei hochsommerlichen Temperaturen diese Chance, ihr Können zu zeigen und sich eine Rückmeldung zu ihrem Leistungsstand abzuholen.

Eingeladen hatte der Club Gerd Zimmermann, S-Wertungsrichter in allen Sektionen mit Erfahrungen auch in internationalen Großturnieren. Gerd Zimmermann gab den Paaren nach den jeweiligen Runden wertvolles Feedback und zeigte auf, wie Wertungsrichter die gebotenen Leistungen einordnen würden, also ob das Paar Chancen für die nächsten Runden haben könnte oder eher nicht. Für die Paare waren dies wichtige Impulse für ihre laufende Turniervorbereitung, und die Resonanz war so positiv, dass ein weiterer Termin vor den Landesmeisterschaften anberaumt wurde. Der Club dankt Gerd Zimmermann für seine Hilfe!

Ettlinger Keglerverein e.V.

Der Ettlinger Keglerverein trauert um seinen

Ehrevorsitzenden Kurt Welker

der im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Kurt Welker begleitete das Amt des Vorsitzenden des Ettlinger Keglervereins von 1966 bis 2000. In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste wurde er im Jahr 2000 zum Ehrevorsitzenden ernannt. Vom Badischen Kegler- und Bowling-Verband wurde ihm für seine Verdienste die goldene Ehrennadel verliehen.

Während seiner 60-jährigen Vereinszugehörigkeit begleitete er zahlreiche Ämter und trug maßgeblich zum Bau des Ettlinger Keglerheims bei.

Auch lag ihm die Städtepartnerschaft zu Löbau sehr am Herzen. So trug er ebenfalls maßgeblich zum Bau des Löbauer Keglerheims bei. Auch der Löbauer Keglerverein hat seine tiefe Trauer zum Ausdruck gebracht.

Wir trauern um einen liebenswerten und verdienten Sportkameraden, den wir nie vergessen werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Tauchclub 1990

Ferienpass im Ettlinger Freibad

Am 1. Ferienwochenende fanden sich 23 begeisterte Kinder und 10 fleißige Helfer des TCE im Freibad ein, um den Interessierten beim „Schnuppertauchen“ das schwebende Körpergefühl unter Wasser nahe zu bringen. Auch das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten die Kids - in 5 Gruppen aufgeteilt - tolle Eindrücke gewinnen und stiegen mit strahlenden Gesichtern aus dem Becken, um dann ihre Teilnehmerurkunde mit nach Hause zu nehmen.

Unter Wasser mit einem speziellen Ball hin und her zu spielen bereitete besonders viel Spaß. Die meisten wollen nächstes Jahr wiederkommen. Noch auf Hochtouren läuft die Freiwasser-Tauchsaison. Unsere Gegend bietet viele verschiedene Möglichkeiten in unterschiedlichen Seen und Gewässern die Unterwasserwelt zu erkunden. Auch manche Tauchurlaube sind für dieses Jahr noch geplant. Ab Mitte Oktober wird dann wieder in der Halle im Albgabad geübt – genaue Ankündigung folgt.

TAUCHEN – immer wieder ein Erlebnis! Wer Lust hat kann sich einfach bei unserem 1. Vorsitzenden Sven Ullrich sven.ullrich@web.de melden.

MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e.V.

Feriensingstunde am 16.08. um 18:30 Uhr
Wir wollen uns an diesem Abend für unseren Auftritt beim Ettlinger Marktfest vorbereiten. Wir appellieren an alle Sänger teilzunehmen.

Auftritt beim Marktfest am 26. August

Am Sonntag, 26. August, treffen sich die Sänger gegen 13:45 Uhr vor der Bühne im Schlosshof. Unser Auftritt beginnt wie mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen vereinbart um 14 Uhr. Unser Dirigent Markus Becht hat zugesagt!

1. Singstunde nach den Ferien

Die 1. Singstunde nach den Ferien findet am 13. September wie gewohnt im Kasino statt.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Fahrt zum Naturfreundehaus Bodensee



Das Naturfreundehaus Bodensee, das seinen 90. Geburtstag feiert, ist ein Juwel unter den Naturfreundehäusern. Direkt am Seeufer gelegen bietet das Naturfreundehaus in Markelfingen neben einem mit regionalen, mit fair-trade-Produkten betriebenen Restaurant auch ein vielseitiges Freizeitprogramm. Ob bei einer Kanutour, Volleyball oder beim Tischtennis spielen, Stand-up-paddling auf dem See, Fahrrad- oder Wandertouren in der schönen Region oder einfach nur für die Erholung pur: Die Hausbegleitung gibt ihr Bestes, um eine herzliche und naturfreundliche Atmosphäre zu schaffen und um den Gästen einen schönen Aufenthalt zu bieten. Dieses Jahr feiert das Naturfreundehaus vom 14. bis zum 16. September sein 90-jähriges Bestehen mit einem großen Festprogramm.

Die Ettlinger NaturFreunde waren schon 1928 bei der Eröffnung mit dabei (siehe Plakat) und wir wollen jetzt natürlich auch beim Jubiläum wieder dabei sein! Deshalb fahren wir am Samstag, 15. September, an den Bodensee. Termin bitte schon mal vormerken! Weitere Infos zu Anmeldung, Abfahrtszeit und Programm folgen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Unsere Sektionsmitteilungen für das zweite Halbjahr 2018 sind raus. Spätestens am 1. August sollte das Heft bei Ihnen sein. Falls es nicht kam, einfach melden unter info@davettlingen.de.

Auszug aus dem Programm

So. 12. August

Wanderung für jedermann mit Beate Münchinger durch das Monbachtal. Rucksackverpflegung.

Anforderung: Kondition für 19 km Strecke und 250 Hm. Auf den schmalen, steinigen Pfaden im Monbachtal ist Trittsicherheit erforderlich. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr beim Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen. Anmeldeschluss 21.8.

Wandern für Mitglieder vom 7.-9.9.18 in der Schweiz. Diese dreitägige Tour führt auf den Hohgant nördlich des Thuner Sees mit einer sonntäglichen Stadtführung in Thun. Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit gibt es auf der Homepage www.dav-ettlingen.de

Caritasverband

Sommerfest im Seniorenzentrum am Horbapark

Mit viel Sonnenschein und guter Laune startete das Sommerfest im Seniorenzentrum am Horbapark am 17. Juli. Mit einem großen Angebot an alten Schlagern sang sich Peter Schmidt an diesem Nachmittag buchstäblich in die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner. Begeisterten Applaus gab es für die Einlage unseres Musiktherapeuten Marius Weick und das Betreuungsteam. Zu diesem Sommerfest waren auch ganz besondere Gäste eingeladen.

In den vergangenen Monaten bekamen wir regelmäßigen Besuch von Schülern der Albert Einstein Schule in Ettlingen. Diese Schüler sind neu zugewanderte junge Menschen, die durch dieses Projekt die Möglichkeit hatten, einen kleinen Einblick in unsere Einrichtung zu bekommen. Junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Caritasverband Ettlingen absolvieren, einige Bewohner und die neu zugewanderten Schüler, verbrachten in diesen Wochen viele unvergessliche Stunden miteinander. Für diese Sternstunden möchten wir uns auch bei Frau Lichtner CJD Offenburg und der Klassenlehrerin Frau Rösch herzlich bedanken. Ebenfalls neu zugewanderte Schüler der Wilhelm Röpke Schule haben seit Februar, begleitet von Denise Drentschew CJD Offenburg, eifrig an einer großen Überraschung für unsere Bewohner gearbeitet. Mehrere „Nestel-Decken“ und jede Menge „Leseknochen“ überreichten uns die Schüler voller Stolz. Ein ganz dickes Dankeschön für die viele Arbeit und die liebevolle Geste unseren Bewohnern

gegenüber. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags waren die Eulenküken aus Karlsruhe unter der Leitung von Laura Moos. Die Kleinen brachten mit ihrem stimmungsvollen Tanz alle Anwesenden zum Strahlen. Da durfte eine Zugabe natürlich nicht fehlen.

Da bei einem richtigen Sommerfest auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz kommen dürfen, heizte unsere Küchenleitung den Grill an und zauberte leckere Salate herbei.

Ein gelungener Nachmittag, der leider viel zu schnell verging, uns jedoch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben. Besonders an unsere ehrenamtlich Engagierten, die uns gerade in solchen Stunden tatkräftig unterstützen.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

„Feuerwehrwurst kommt gut an“: Piston's EDEKA-Markt unterstützt die Jugendfeuerwehr

Die beiden Feuerwehrfördervereine aus Bruchhausen „Die Feuerfrösche“ und aus Ettlingen „St. Florian“ unterstützen im Verbund mit Pistons EDEKA-Markt die wichtige Ausbildung der Jugendfeuerwehren. Am Samstag vor einer Woche fand daher vor Pistons Markt in Ettlingen-West die Aktion „Feuerwehrwurst“ statt. Die Idee kam von Matthias Speck als Vorsitzender des Fördervereines „Die Feuerfrösche“ der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen, der bei seinem Kollegen, Thomas Fedrow vom Förderverein St. Florian Ettlingen, ein offenes Ohr fand. Schnell waren die Aufgaben unter den Aktiven verteilt: Bruchhausener Kommandant Oliver Haunschild übernahm den Grill, Thomas Philipp war für die Kasse zuständig und Monika Kleinhans gab Würste und Getränke an Marktbesucher aus. Thomas Fedrow nutzte die Gelegenheit zur Mitgliederwerbung für die beiden Feuerwehrvereine, unterstützt von Ursula Eiser, Christoph Böhm und Uwe Bratek. Die Getränke und Rohwürste hatte Marktleiter Silvio Brecht von Pistons Edeka Markt samt Grill kostenfrei zur Verfügung gestellt. Brecht merkte an, dass am Standort Ettlingen 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich 2000 Kunden mit frischen Waren versorgen.

Die Einnahmen der Aktion gehen in vollem Umfang an die Jugendabteilungen aus Ettlingen und Bruchhausen, die durch die Jugendwarte Simone Speck, Nicolas Gack und Roland Neumaier sowie Jungen und Mädchen mit zwei Feuerwehrfahrzeugen vertreten waren. Fedrow bat Simone Speck, die sich als Gesamtjugendwartin der Stadt seit vielen Jahren engagiert, den Mitgliederzuwachs von weiblichen Kräften im Auge

zu behalten: „Wir brauchen mehr Frauen bei der Feuerwehr, um die Einsatzstärke in der Zukunft sicherzustellen“. www.foerderverein-st-florian.de und www.ffv-diefeuerfroesche.de.



Foto (v.l.n.r.): Uwe Bratek, Thomas Philipp, Monika Kleinhans, Oliver Haunschild, Thomas Fedrow, Pistons Marktleiter Silvio Brecht, Christoph Böhm, Matthias Speck und Ursula Eiser.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Park

An allen Sonntagen bis zum 26.8. findet die **AWO-Qigong-Stunde im Walthaldenpark** statt.

Beginn ist 10 Uhr. Für diese Termine konnten wir wieder die Qigong-Lehrerin **Gerlinde Weber** gewinnen. Sie ist Mitglied in der Deutschen Qigong Gesellschaft e.V. Jeder kann teilnehmen. Mitzubringen sind nur ein Handtuch und etwas zu Trinken.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Vortrag „10 Tage mit dem Geländewagen durch Namibia“ mit Dr. Eckhard Szimba

Trotz der großen Hitze war das Interesse an diesem Vortrag sehr groß und das Foyer füllte sich zusehends. In der Hauptstadt Windhoek gestartet führte die Fahrt durch die Namibia-Wüste, vorbei am Atlantischen Ozean, Swakopmund, Etosha Nationalpark und die Kalahari-Wüste.

Beeindruckend waren die schönen, lebendigen Bilder von Löwen und kuriosen Warnschildern vor Straßenüberquerungen der Elefanten. Es stellte sich im Laufe des 1,5-stündigen Diavortrags heraus, dass schon einige Bewohner in Namibia Urlaub machten und daraus ergab sich ein reger Austausch über Reiserinnerungen.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Die Veranstaltung Menschen im Gespräch am 16. August **findet nicht** statt. Die nächste Veranstaltung findet im September statt und wird rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Sparkassen-Filiale am Berliner Platz

Wir freuen uns sehr, dass ein - aus Sicht des Stadtteils - „weißer Fleck“ beseitigt wurde. Bisher war es nach Schließung der personenbesetzten, dann SB-Sparkassen-Filiale nicht möglich, von dort aus Überweisungen vorzunehmen. Der Bürgerverein hatte sich beim Sparkassenvorstand nachhaltig dafür eingesetzt, diesen Service, der anderswo selbstverständlich ist (nahes Beispiel: Rüppurr), doch auch in Neuwiesenreben anzubieten. Leider ohne Erfolg. Begründung: Lohnt sich nicht. In unserer Not baten wir OB Johannes Arnold um Unterstützung. Seine Intervention war erfolgreich; die zeitnahe Umsetzung wurde vom Sparkassenvorstand zugesagt. Das ist jetzt passiert. Herzlichen Dank allen Beteiligten hierfür! Aber - wir wollen nicht nachkarten, höchstens ein bisschen - warum nicht gleich so?! Warum bedarf es auch bei relativ kleinen, nicht ganz unvernünftigen Dingen des höchsten Beistands? Ein weiterer Wunsch, der (Papier-)Briefkasten, ist uns bisher nicht erfüllt worden. Irgendwann vielleicht doch. Aber wir wollen nicht übermütig werden ...

Literaturzirkel

Nächster Termin: Donnerstag, 16. August, 20 Uhr, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman

„Altes Land“ von Dörte Hansen.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman **„Mein Vater ist Putzfrau“ von Saphia Azzeddine**, - schmale 120 Seiten. Der 14-jährige Pariser Vorstadtjunge Paul lebt in prekären Verhältnissen. Er hilft seinem Vater, der als Putzkraft vornehmlich nachts den Lebensunterhalt für die Familie verdient. Dabei liest er manchmal Bücher. Ziel: Ein schwieriges Wort pro Woche. Und (Zitat): „Zwar verstehe ich bei Balzac und Zola nicht, was die endlosen Sätze sollen, die einfach nur sagen, dass es Tag oder schönes Wetter ist, aber ich muss sie lieben.“ Ein Jugend-, ein Entwicklungs- oder doch ein Bildungsroman? Vielleicht alles in einem. Und immer mit der Hoffnung auf ein besseres Leben.

Der Gruppe gefiel der leichthändige Stil der Autorin, durchgängig witzig und originell, und das sichere Gefühl für Alltagskomik. Weniger amüsiert war man über die häufige Gossensprache, teils übersexualisiert und obszön, teils politisch völlig unkorrekt. Andererseits geht's eben vielleicht so zu im hellen Kopf eines Pubertierenden.

Fazit so oder so:

Sollte man gelesen haben.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Gäste des Entenbrunnenfestes rücken bei starkem Regen fest zusammen

Zum Sommerfest am 21. Juli im Entenbrunnenpark in Ettlingen-West konnte sich der Wettergott offensichtlich nicht richtig entscheiden. Zum Start am Morgen gab es leichte Regenschauer, weswegen die ersten Gäste noch ein wenig auf sich warten ließen und erst eine gute Stunde später, als sich der Regen vorerst verabschiedete, begrüßt werden konnten. Je mehr zum Mittag die Sonnenstrahlen herauskamen, desto besser wurde die Laune und so kamen viele Besucher, um dieses alljährliche Zusammenkommen bei und mit der IG Ettlingen-West im Entenbrunnenpark zu feiern. Gegen 14 Uhr begrüßte Vorstand Markus Derer gemeinsam mit unserem OB Johannes Arnold die Besucher. Eine große Aktion beim Entenbrunnenfest im letzten Jahr war die Unterschriftensammlung für die Erschaffung einer Landemöglichkeit für den Rettungshubschrauber im Entenbrunnenpark. Herr Arnold freute sich darüber berichten zu können, dass dieses Vorhaben im vergangenen Jahr umgesetzt werden konnte. Wir danken Herrn Arnold für die schönen Worte und den Besuch bei unserem Fest. Markus Derer verriet bei seiner Begrüßung weitere Projekte, welche die IG Ettlingen-West derzeit beschäftigt. Nach Hinweisen der Bürger und auch auf eigene Begehung werden dem Oberbürgermeister in Bälde Vorschläge unterbreitet, wo neue Parkplätze geschaffen werden oder wie man vorhandene effektiver nutzen könnte. Sehr gerne nehmen wir auch weitere Beobachtungen oder Vorschläge aller Bewohner von Ettlingen-West auf. Homepage und Mailadresse finden Sie am Ende des Berichts.

Die Weststadtlерchen beglückten uns auch in diesem Jahr wieder mit einigen Stücken, in diesem Jahr bekamen wir ein paar modernere Lieder zu hören und als Krone auch in Begleitung eines Keyboarders. Aus Tradition stimmten die Lerchen zum Schluss des Auftritts wieder das „Badnerlied“ an und jeder, der den Text kannte, sang lauthals mit. Vielen Dank für diese heitere Erfrischung und die tolle Stimmung an diesem mittlerweile sonnigen Nachmittag. Ebenfalls danken wir der KJG Jugend, die uns mit einer großen Auswahl an Kuchen und Kaffee bewirtete. Es ist in jedem Jahr erstaunlich zu sehen, wie viele der jungen Erwachsenen an diesem Event teilnehmen und sich in der sozialen Gemeinschaft engagieren. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf die tatkräftige Unterstützung und die süßen Leckereien. Süß anzuschauende Dinge gab es auch am Stand der Gartenschule, diesmal innerhalb des Festzeltas. Dort lag allerlei

selbstgebastelte Deko oder Schmuck, die von den Kindern der Schule gefertigt wurden und gegen eine Spende erworben werden konnten.

Unsere Aktiven vom Boule-Club Ettlingen-West konnten aufgrund mehrerer Krankheitsfälle und der Hitze in diesem Jahr leider kein Turnier anbieten. Der Taubenflugwettbewerb konnte dann kurz vor dem großen Regenguss in aller Eile durchgeführt werden, so dass am weiteren Nachmittag noch die drei Gewinner bekannt gegeben werden konnten. Glückwunsch an sie und Dank an den Brieffaubenverein Heimatliebe e.V. für die alljährliche Teilnahme an unserem Stadtteilstfest. Gegen 17 Uhr wurden wir dann von einem heftigen Regenguss überrascht. Unser Organisations-Team kam mächtig ins Schwitzen, um die Auswirkungen auf das Zelt und die technischen Anlagen sowie den plötzlichen Ansturm auf die Theken zu meistern.

Doch wurden wir entschädigt von der Tatsache, dass nur wenige unser Fest aufgrund des Regens verließen. Vielmehr rückten alle im Zelt eng zusammen, so dass die Besucher von draußen auch noch Platz fanden. Das macht uns unheimlich stolz und bestätigt uns die Wichtigkeit unserer Arbeit. Vielen Dank an unsere zahlreichen Besucher. Das Team an diesem Tag selbst bestand aus dem Vorstand und der Beisitzer selbst sowie engagierten Mitgliedern der Interessengemeinschaft, die alle im Ehrenamt das Fest organisieren und durchführen. Ebenso gebührt unser Dank allen Spendern und Unterstützern, ohne die es unser Fest in der Form nicht geben würde: Stadtwerke Ettlingen GmbH, Kleingartenverein Ettlingen, Weststadtlерchen, Allianz-Versicherungsbüro Ralf Rapp, Brieffaubenverein Heimatliebe, Himmlich Event Catering, Gaststätte Rosine, Getränke Kiefer, Werbemittel-Duo GmbH, Elektro Meisterbetrieb Georg Pfeiffer, Gartenschule Ettlingen-West, Biesinger Karosseriebau, Moderne Abgastechnik Westermann, Kritzer Haustechnik, Bosch-Service Rettenmeier, Heizung-Sanitär Baumann, Buschkamp Haustechnik. Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Kontaktinformationen:

Webseite: www.ig-ettlingen-west.de

E-Mail: IG_Ettlingen-West@web.de

Unsere Polo-Shirts mit Vereinslogo können zum Selbstkostenpreis für 17,- € erworben werden. Kurze Mail für weitere Infos genügt.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Donnerstag, 9. August, um 19 Uhr Sommerfest im BUND Gemeinschaftsgarten in der Nähe des Horbachparks
Sommerzeit - Ferienzeit! Daher trifft sich der BUND Ettlingen im August im BUND Gemeinschaftsgarten in der

Nähe des Horbachparks. Alle Mitglieder, Förderer und Freunde des BUND Ettlingen und alle, die einfach mal den Gemeinschaftsgarten kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen. In lockerer Runde streifen wir durch den BUND Garten - es darf auch gefachsimpelt werden. Vielleicht stoßen wir - wie im Frühjahr bei den Orchideen (s. Bild „Großes Zweiblatt“) - wieder auf Besonderheiten. Wir lassen das Stadtradeln nochmals Revue passieren, genießen den Sonnenuntergang, sitzen im Garten und plaudern über das, was uns gerade einfällt. Treffpunkt ist bereits um 19 Uhr an der Bushaltestelle „Horbachpark“ in der Middelkerkerstraße. Von dort laufen oder radeln wir gemeinsam in rund 10 Minuten zum Garten. Wer weiß, wo der Garten liegt, kann auch gerne um 19:15 Uhr direkt dorthin kommen. Gerne auch mit etwas zu Trinken oder Knabbern.



Bei der Orchidee, die die Gemeinschaftsgärtner im Frühjahr entdeckt haben, handelt sich um das „Große Zweiblatt“. Wie der Name sagt, hat sie am Grunde des Stängels zwei große eiförmige gegenständige Blätter mit starken Blattnerven. Der Stängel trägt viele Blüten, die eine lange, tief gespaltene, hellgrüne Lippe haben. Da alle Teile grünlich sind, ist diese Orchidee sehr unscheinbar und geht im übrigen Grün unter. Orchideen wachsen nur auf unverdichtetem Boden. An dieser Stelle ein Zeichen, dass bei verantwortungsvollem Gärtnern auch die Natur ihren Raum findet und behält. Infos zu aktuellen Aktivitäten des BUND Ettlingen auch immer unter <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen>. Wer regelmäßig über die Aktivitäten des BUND Ettlingen per Mail informiert werden möchte, kann sich per Mail an bund-ettlingen@email.de dazu auch in einen e-Mailverteiler aufnehmen lassen.

Jehovas Zeugen

Weltende – Panikmache oder realistisches Szenario?

Gastvortrag in Ettlingen am 12. August soll klären, was damit gemeint ist, wenn die Bibel vom Ende der Welt spricht. Das

Weltende oder die Apokalypse spielt in vielen Weltreligionen eine zentrale Rolle. Die Bibel spricht mehrfach von einem einschneidenden Ende und von Überlebenden dieser „Endzeit“. Was ist das Weltende, von dem die Bibel spricht? Handelt es sich um eine globale nukleare Auseinandersetzung, durch die alles menschliche Leben ausgelöscht werden könnte? Oder um ein außergewöhnliches Naturereignis wie den Einschlag eines Asteroiden?

Rudi Matsche reist durch die Region, um in dem Vortrag „Wie kann man das Ende der Welt überleben?“ diese und andere Fragen zu beantworten. Er lädt alle Besucher ein, ihre eigene Bibel mitzubringen – unabhängig davon, welche Übersetzung man zur Hand hat. Bei uns im Ort spricht er am Sonntag, den 12.08. um 10 Uhr im Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen in Ettlingen, Im Ferning 45. Jeder ist unverbindlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Mehr zum Thema sowie detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen findet man auf www.jw.org, z. B. das Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“.



Rudi Matsche mit seiner Frau Monika
(Foto: JZ)

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/32)

Mosaik-Stele mit Taube vor dem Rathaus

Nach mehreren vorausgegangenen Spenden des Bruchhausener Gewerbes (Telefonzelle/Bücherschrank, mehrere Bänke und bauliche Hilfsleistungen) konnte nun eine weitere Spende für Bruchhausen entgegengenommen werden. Es handelt sich dabei um „Handwerkskunst“ des Bruchhausener Fliesenlegermeisters Michael Kuntzer, der eigens für den Rathausvorplatz eine Mosaikstele schuf mit dem Bruchhausener Wappentier - der Taube.

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat enthielten Michael Kuntzer und Ortsvorsteher Wolfgang Noller die Stele.



Der Dank des Ortschaftsrates galt dem Gewerbe für ein weiteres Zeichen der Verbundenheit mit dem heimatlichen Ortsteil.

Der Gewerbeverein Bruchhausen wird die Restaurierung der beiden Ortstafeln der Vereine übernehmen. Die beiden Tafeln sollen zukünftig mit Motiven von Werner Bentz bestückt werden.

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

In der Zeit von 10. – 22. August gelten folgende Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 7 – 12 Uhr und Montag und Dienstag von 13 – 16 Uhr.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

6. Froschbachcup

In der vergangenen Woche fand vom 1. bis 5.8. der 6. Froschbachcup im Tennisclub in Bruchhausen statt.

Nahezu 90 Tennisspieler/innen waren angemeldet. 10 davon zogen dann aber kurzfristig wegen der Hitze ihre Teilnahme zurück. So spielten 80 Teilnehmer/innen in den Altersklassen Damen 40/50, Herren 30, 40, 50 und 60 teilweise regelrechte Hitzeschlachten um LK Punkte, Spaß, Sieg und Preisgeld. Den jeweils zahlreich anwesenden Zuschauern wurden ausnahmslos faire und gute bis sehr gute Spiele geboten. Sicher der Hitze geschuldet waren einige Aufgaben.

Siegreich bei den Damen 40/50 war Nicole Späth über Esther Baitis.

Im Endspiel bei den Herren 60 siegte Uwe Nonnenmacher gegenüber Werner Volle. Erstmals seit dem Bestehen des Froschbachcups standen gleich 4 Spieler vom TC Blau-Weiß Bruchhausen e.V. in den Endspielen (Herren 30, 40 und 50).

Das Endspiel der Herren 30 war ein reines Heimspiel zwischen Daniel Spemann, 2. Vorstand des Vereins, und Marc Michel, bei dem sich erst im Matchtiebreak Marc Michel durchsetzen konnte. Bei den Herren 40 unterlag René Pfeifer dem erfahrenen Hagen Harich und bei den Herren 50 siegt die 'TCBW Ballwand' Michael Schweikert gegen Jan Allgeier.

Besonders hervorzuheben war wieder einmal die gute Stimmung beim Froschbachcup. Nach Abschluss der Spiele sa-